

Kassel, 23. Mai 2013

## **Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung**

### **Wahlplakate und Wahlwerbung der Parteien**

Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler  
- 101.17.872 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Selbert

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, mit den betreffenden Parteien, die in dem Merkblatt „Wahlplakatierung bis DIN A 0“ festgelegte Vereinbarung dahingehend zu ändern, dass Wahlplakate und Wahlwerbung der Parteien neben den öffentlichen Plakattafeln und Plakatsäulen nur an den von der Stadt Kassel jeweils vor den Wahlen aufgestellten Plakattafeln angebracht werden dürfen. Das Aufstellen von sonstigen Plakattafeln und das Anbringen von Wahlplakaten an Telegraf- und Lichtmasten, Zäunen, Mauern und ähnlichem ist untersagt.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: Demokratie erneuern/Freie Wähler  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP  
Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Demokratie erneuern/Freie Wähler betr. Wahlplakate und Wahlwerbung der Parteien, 101.17.872, wird **abgelehnt**.

Frank Oberbrunner  
1. stellvertretender Vorsitzender

Andrea Turski  
Schriftführerin